

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Chorthippus biguttulus (Linnaeus, 1758)</p> <p>Deutscher Name Nachtigall-Grashüpfer</p> <p>Organismengruppe Heuschrecken und Fangschrecken</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation sehr häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Chorthippus biguttulus gehört nach wie vor zu den häufigsten Arten Deutschlands. Langfristig können die Bestände daher als stabil eingeschätzt werden (vgl. Maas et al. 2011). Der berechnete kurzfristige Bestandstrend entspricht – wie in vielen Ländern der Bundesrepublik (Voith et al. 2016, Winkler & Haacks 2019, Pfeifer et al. 2019, Detzel et al. 2022) – der Kriterienklasse „stabil“. Regional konnten sogar Zunahmen festgestellt werden (Köhler 2020, Maas & Staudt 2020, Fumy et al. 2020, Fartmann et al. 2021, Ogan et al. 2022).</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Poniatowski, D.; Detzel, P.; Drews, A.; Hochkirch, A.; Hundertmark, I.; Husemann, M.; Klatt, R.; Klugkist, H.; Köhler, G.; Kronshage, A.; Maas, S.; Moritz, R.; Pfeifer, M.A.; Stübing, S.; Voith, J.; Winkler, C.; Wranik, W.; Helbing, F. & Fartmann, T. (2024): Rote Liste und Gesamtartenliste der Heuschrecken und Fangschrecken (Orthoptera et Mantodea) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (7): 88 S.</p>

